



MPF Global Fonds-Warburg

**Jahresbericht für die Zeit vom:
01.10.2023 – 30.09.2024**

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

BANTLEON Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.bantleon-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

**Tätigkeitsbericht des MPF Global Fonds-Warburg
für den Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024**

Die BANTLEON Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG mit der Portfolioverwaltung des MPF Global Fonds-Warburg betraut.

Anlagepolitik

Ziel des aktiv verwalteten MPF Global Fonds-Warburg sind hohe Wertsteigerungen des angelegten Vermögens über einen längeren Zeitraum. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Um das Anlageziel zu erreichen, legt der Fonds mindestens 51 % seines Vermögens in Aktien in- und ausländischer Aussteller an. Bezüglich der geographischen und sektorspezifischen Ausbreitung der Anlagen bestehen keine Grenzen. Zudem legt der Fonds in Geldmarktinstrumenten, in Bankguthaben sowie in Investmentvermögen gemäß der OGAW-Richtlinie sowie in vergleichbaren in- und ausländischen Investmentvermögen an. Der Fonds kann Derivatgeschäfte einsetzen, um mögliche Verluste (z.B. aus Zins-, Währungs- und Wertpapierschwankungen) zu verringern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt sind Belastungen entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen können. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 59,54% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Damit ist die Aktienquote des Sondervermögens im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres um 2,91 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 59,02% des gesamten Aktienvermögens. Demzufolge hat sich der Anteil an Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind seit Geschäftsjahresanfang um 6,32 Prozentpunkte verringert.

Veränderung der Aktienstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Branche	30.09.2024		29.09.2023	
	Aktien [%]	Fonds [%]	Aktien [%]	Fonds [%]
Basic Materials	13,06 %	7,77 %	11,95 %	7,46 %
Consumer Goods	15,88 %	9,45 %	19,83 %	12,38 %
Consumer Services	3,91 %	2,33 %	2,78 %	1,74 %
Core Financials	12,24 %	7,29 %	9,28 %	5,80 %
Financial Services	3,76 %	2,24 %	6,29 %	3,93 %
Health Care	8,88 %	5,29 %	12,79 %	7,99 %
Industrials	18,43 %	10,97 %	15,94 %	9,95 %
Oil & Gas	2,71 %	1,61 %	2,87 %	1,79 %
Technology	13,75 %	8,19 %	12,79 %	7,99 %
Telecommunications	2,64 %	1,57 %	1,92 %	1,20 %
Utilities	4,75 %	2,83 %	3,57 %	2,23 %
Gesamt	100,00 %	59,54 %	100,00 %	62,45 %

Zum Anfang des Berichtszeitraums war das Aktienvermögen am stärksten in den Bereichen „Consumer Goods 19,83 %“ und „Industrials 15,94 %“ investiert. Zum Ende hat sich die Allokation verändert, somit sind die größten Branchen „Industrials 18,43 %“ und „Consumer Goods 15,88 %“

Der MPF Global Fonds-Warburg ist neben Aktien auch in Rentenpapieren investiert. Dabei hatten die Rentenpapiere zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 5,29% am gesamten Fondsvermögen. Im Vergleich zum Beginn des Geschäftsjahres ist die Rentenquote um 0,38 Prozentpunkte gesunken. Im betrachteten Zeitraum waren alle im Bestand befindlichen Renten in Euro notiert.

Die Veränderung der Rentenstruktur des Sondervermögens während des betrachteten Zeitraums kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Assetgruppe	30.09.2024			29.09.2023		
	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]	Rendite [%]	Renten [%]	Fonds [%]
Governments	0,00	0,00	0,00	0,00	27,02	1,53
Zertifikate	0,00	100,00	5,29	0,00	72,98	4,14
Renten	0,00	100,00	5,29	0,00	100,00	5,67

Zu Beginn des Berichtszeitraums war das Sondervermögen am stärksten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Zertifikaten' mit 27,02% bzw. 72,98 % des Rentenvermögens investiert. Die größten Veränderungen der Rentenallokation erfolgten in den Assetgruppen 'Governments' und 'Zertifikate'. Dabei verringerte sich der Anteil des Rentenvermögens an der Assetgruppe

'Governments' um 27,02% und der Anteil der Assetgruppe 'Zertifikate' erhöhte sich um 27,02 Prozentpunkte.

Das Investmentvermögen ist teilweise in Zielfonds investiert. Am Anfang des Geschäftsjahres betrug der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen 28,26%. Der Anteil der Zielfonds am Fondsvermögen blieb während des Geschäftsjahres in etwa gleich.

Im Berichtszeitraum wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und dem Nahostkonflikt.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes

Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Entsprechend der Anlagestrategie ist das Sondervermögen Liquiditätsrisiken im Hinblick auf den möglichen Kauf oder Verkauf von Rentenpapieren am Sekundärmarkt ausgesetzt. In Phasen ausgeprägter Marktkrisen kann es, auch bedingt durch die zu beobachtende Reduzierung des Anleihebestands der Wertpapierhändler oder Anleihekäufe durch die Notenbanken, zu einer eingeschränkten Liquidität an den Rentenmärkten kommen. Zur Steuerung und Begrenzung von Liquiditätsrisiken wird auf ein ausreichendes Emissionsvolumen der Anleihen sowie auf eine breite Streuung über eine Vielzahl von Anleihen geachtet.

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

Stichtag: 30.09.2024	seit:	Fonds
Berichtsperioden		
Auflage / verfügbar	01.10.2001	194,86%
Beginn WE	04.10.2001	194,86%
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	04.10.2001	4,81%
1 Jahr	29.09.2023	18,42%
6 Monate	28.03.2024	4,78%
3 Monate	28.06.2024	2,64%
1 Monat	30.08.2024	1,30%
1 Woche	23.09.2024	2,06%
Kalenderjahresperioden		
2020	30.12.2019	-4,51%
2021	30.12.2020	18,64%
2022	30.12.2021	-8,06%
2023	30.12.2022	12,57%
2024	29.12.2023	12,74%
Ultimoperioden		
Geschäftsjahr	29.09.2023	18,42%
Jahresultimo	29.12.2023	12,74%
Monatsultimo	30.08.2024	1,30%

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Devisenkassageschäften und Investmentanteilen.

BANTLEON

Institutional Investing

Jahresbericht

MPF Global Fonds-Warburg

für das Geschäftsjahr

01.10.2023 - 30.09.2024

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	27.475.130,55	100,13
1. Aktien und aktienähnlich	16.337.993,07	59,54
2. Zertifikate	1.450.650,00	5,29
3. Investmentanteile	7.801.630,42	28,43
4. Forderungen	15.162,50	0,06
5. Bankguthaben	1.869.694,56	6,81
II. Verbindlichkeiten	-36.665,17	-0,13
III. Fondsvermögen	27.438.465,38	100,00

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	17.788.643,07	64,83
Aktien									
Holcim Ltd. Namens-Aktien SF 2	CH0012214059		STK	6.000	0	1.500	CHF 83,1800	530.219,81	1,93
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	8.000	0	0	CHF 85,2000	724.128,04	2,64
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	7.000	0	2.750	CHF 97,9300	728.282,00	2,65
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	4.658	424	1	EUR 176,1800	820.646,44	2,99
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	2.000	0	0	EUR 296,5000	593.000,00	2,16
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	700	0	150	EUR 757,3000	530.110,00	1,93
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	10.500	0	0	EUR 48,2800	506.940,00	1,85
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	17.000	0	2.000	EUR 40,2000	683.400,00	2,49
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	56.617	1.617	0	EUR 13,7150	776.502,16	2,83
KONE Oyj Registered Shares Cl.B o.N.	FI0009013403		STK	8.000	0	0	EUR 53,7000	429.600,00	1,57
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	500	0	0	EUR 703,4000	351.700,00	1,28
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	5.000	0	0	EUR 59,4900	297.450,00	1,08
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	1.700	0	0	EUR 495,0000	841.500,00	3,07
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	3.600	0	600	EUR 240,3500	865.260,00	3,15
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	15.000	0	0	GBP 24,5600	441.975,00	1,61
Toyota Motor Corp. Registered Shares o.N.	JP3633400001		STK	20.000	0	0	JPY 2.751,5000	344.432,62	1,26
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	3.000	0	0	USD 163,9500	440.213,01	1,60
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	3.800	0	0	USD 187,9700	639.296,52	2,33
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	2.500	0	1.500	USD 227,7900	509.688,53	1,86
AT & T Inc. Registered Shares DL 1	US00206R1023		STK	22.000	0	0	USD 21,9000	431.218,12	1,57
Barrick Gold Corp. Registered Shares o.N.	CA0679011084		STK	16.000	0	0	USD 20,2821	290.443,93	1,06
Berkshire Hathaway Inc. Registered Shares A DL 5	US0846701086		STK	1	0	1	USD 686.182,4100	614.143,39	2,24
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	2.000	0	0	USD 161,4000	288.910,77	1,05
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	3.000	0	0	USD 210,5000	565.201,83	2,06
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	10.500	0	0	USD 35,3700	332.395,06	1,21
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	1.200	0	500	USD 479,5100	515.002,24	1,88
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	2.000	0	0	USD 428,0200	766.168,44	2,79
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	3.500	0	500	USD 173,5500	543.654,35	1,98
Union Pacific Corp. Registered Shares DL 2,50	US9078181081		STK	2.300	0	0	USD 244,2200	502.735,17	1,83
Zertifikate									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	19.000	0	0	EUR 76,3500	1.450.650,00	5,29
Andere Wertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	1.500	0	0	CHF 272,2000	433.775,64	1,58

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Investmentanteile							EUR	7.801.630,42	28,43	
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983		ANT	9.500	4.900	0	EUR	96,6620	918.289,00	3,35
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13		ANT	105.000	0	0	EUR	4,1320	433.860,00	1,58
iShsVII-Nikkei 225 UCITS ETF Reg. Shares JPY (Acc) o.N.	IE00B52MJD48		ANT	3.500	0	0	EUR	239,7800	839.230,00	3,06
MUF-Amundi MSCI EmerMarket III Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068		ANT	70.000	0	0	EUR	13,0640	914.480,00	3,33
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.UETF Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743		ANT	21.300	0	0	EUR	151,4400	3.225.672,00	11,76
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	2.000	0	0	EUR	54,6720	109.343,95	0,40
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13		ANT	25.000	0	0	USD	4,6167	103.300,00	0,38
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09		ANT	23.000	0	15.000	USD	61,0850	1.257.455,47	4,58
Summe Wertpapiervermögen							EUR	25.590.273,49	93,26	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	1.869.694,56	6,81	
Bankguthaben							EUR	1.869.694,56	6,81	
EUR - Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	729.168,50			%	100,0000	729.168,50	2,66
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	104.546,75			%	100,0000	14.021,26	0,05
			NOK	163.325,26			%	100,0000	13.924,91	0,05
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			CHF	158.790,33			%	100,0000	168.697,96	0,61
			GBP	42.003,63			%	100,0000	50.392,46	0,18
			JPY	3.167.219,00			%	100,0000	19.823,62	0,07
			USD	976.146,85			%	100,0000	873.665,85	3,18
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	15.162,50	0,06	
Dividendenansprüche			EUR	7.742,50					7.742,50	0,03
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	7.420,00					7.420,00	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-36.665,17	-0,13	
Verwaltungsvergütung			EUR	-4.131,63					-4.131,63	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-1.076,03					-1.076,03	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-22.752,82					-22.752,82	-0,08
Prüfungskosten			EUR	-6.128,50					-6.128,50	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.576,19					-2.576,19	-0,01
Fondsvermögen							EUR	27.438.465,38	100,00	
MPF Global Fonds-Warburg										
Anteilwert							EUR	66,00		
Anzahl Anteile							STK	415.712,000		

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.09.2024	
Britische Pfund	(GBP)	0,8335300	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4563000	= 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	159,7700000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	11,7290000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9412700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1173000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	0	15.000	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	7.000	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	1.950	1.950	
Verzinsliche Wertpapiere					
1,7500 % Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	DE0001102333	EUR	500	500	
0,0000 % Bundesrep.Deutschland Bundesobl.Ser.178 v.2018(23)	DE0001141786	EUR	0	400	
0,2000 % Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	DE0001104883	EUR	1.000	1.000	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	STK	55.000	55.000	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	55.000	55.000	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Aktien					
Iberdrola S.A. Acciones Port. -EM.07/24-	ES0144583301	STK	1.617	1.617	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	LU1479563808	ANT	0	300	

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	135.331,95
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	266.746,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.415,66
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	-103,17
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	18.604,08
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	42.138,36
7. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-20.299,79
8. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-59.498,17
9. Sonstige Erträge	EUR	401,19
Summe der Erträge	EUR	384.736,58

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-847,28
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-43.842,97
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-6.085,31
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-5.916,46
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-277.577,69
Summe der Aufwendungen	EUR	-334.269,71

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	50.466,87
------------	------------------

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.360.397,68
2. Realisierte Verluste	EUR	-114.264,65

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 1.246.133,03

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 1.296.599,90

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	2.889.552,94
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	370.134,71

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 3.259.687,65

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.556.287,55

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2023/2024</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 26.094.818,01
1. Ausschüttung für das Vorjahr		EUR -430.159,98
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR -2.847.913,95
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 628.630,04	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR -3.476.543,99</u>	
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		EUR 65.433,75
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR 4.556.287,55
davon nicht realisierte Gewinne	EUR 2.889.552,94	
davon nicht realisierte Verluste	EUR 370.134,71	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 27.438.465,38

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.097.911,46	7,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.296.599,90	3,12
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	3.999.584,96	9,62
III. Gesamtausschüttung			
1. Endausschüttung	EUR	394.926,40	0,95
a) Barausschüttung	EUR	394.926,40	0,95
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2021/2020	EUR	27.757.636,61	EUR	53,28
2021/2022	EUR	24.566.611,54	EUR	51,21
2022/2023	EUR	26.094.818,01	EUR	56,63
2023/2024	EUR	27.438.465,38	EUR	66,00

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	0,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)		93,26
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)		0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,00 %
größter potenzieller Risikobetrag	5,41 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,74 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	0,96 %
--	--------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

MSCI Emerging Markets Index	10,00 %
MSCI World Index	90,00 %

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

MPF Global Fonds-Warburg

Anteilwert	EUR	66,00
Anzahl Anteile	STK	415.712,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Bantleon Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF Global Fonds-Warburg

Gesamtkostenquote

1,3 %

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

0,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
-------------------	----------------	--

Gruppenfremde Investmentanteile

iShsIII-Core MSCI World U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5Y983	0,200
iShsIV-MSCI China A UCITS ETF Registered Shares USD (Acc)o.N	IE00BQT3WG13	0,400
iShsVII-Nikkei 225 UCITS ETF Reg. Shares JPY (Acc) o.N.	IE00B52MJD48	0,480
MUF-Amundi MSCI EmerMarket III Act. au Port. C-EUR o.N.	FR0010429068	0,550
UBS(L)FS-MSCI Wld Soc.Rsp.ETF Namens-Anteile (USD) A-dis o.N	LU0629459743	0,220
VE MST US Sust. MOAT UC.ETF Registered Shares A o.N.	IE00BQQP9H09	0,490

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

AGIF - Allianz Thematica Inhaber-Anteile P(EUR) o.N.	LU1479563808		0,880
--	--------------	--	-------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF Global Fonds-Warburg

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision		EUR	401,16
-------------------	--	-----	--------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Externe Managementvergütung		EUR	263.290,26
-----------------------------	--	-----	------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten		EUR	2.221,42
--------------------	--	-----	----------

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	7.672.190,87
davon feste Vergütung	EUR	6.909.740,87
davon variable Vergütung	EUR	762.450,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0,00
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft:	Anzahl	98,00
Höhe des gezahlten Carried Interest:	EUR	0,00
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker:	EUR	4.990.620,12
davon Geschäftsführer	EUR	849.999,92
davon andere Risikoträger	EUR	847.038,94
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	3.293.581,26
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	n.a.

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Bantleon Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind.

Die Bantleon Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderen Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung.

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des/der Auslagerungsunternehmens.

Jahresbericht für MPF Global Fonds-Warburg

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind im Abschnitt Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten des Tätigkeitsberichtes zu finden.

Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten

Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Informationen zur Anlagestrategie und politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten

Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Bantleon Invest AG öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Abstimmungs_und_Mitwirkungspolicy/20230824_Abstimmungs-_und_Mitwirkungspolicy_Bantleon_Invest_AG_Webseite_Rev.pdf

Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.bantleon.com/fileadmin/Redaktion/Downloads/Interessenkonflikt_Policy/2024_11_20_BI_AG_Interessenkonflikt-Policy.pdf

Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Hinweis an die Anleger

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019 / 2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:

Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

**Jahresbericht
für MPF Global Fonds-Warburg**

Hannover, den 17. Januar 2025

BANTLEON Invest AG

Caroline Specht

Gerd Lückel

WIEDERGABDE DES VERMERKS DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die BANTLEON Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des MPF Global Fonds-Warburg – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der BANTLEON Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise

auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten

können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 17. Januar 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

ppa. Lisa Helle
Wirtschaftsprüferin